

Mayschoß, 19. August 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Medienvertreter,

wir möchten sie herzlich zu einem Pressegespräch in den nach der Flutkatastrophe 2021 neu errichteten historischen Bahnhof von Mayschoß – in den Bahnsteig 1 – einladen. Gesprächspartner sind Betroffene der Flutkatastrophe 2021, die auch im September 2025 noch immer nicht die „schnelle und unkomplizierte“ Hilfe bekommen haben, die seitens der Landesregierung/des Bundes kurze Zeit nach der Flut im Juli 2021 zugesagt wurde.

Dies bedeutet, dass den von der Flut betroffenen Menschen ihre durch das Hochwasser entstandenen Schäden seitens der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (folgend: ISB) ersetzt werden. Betroffenen ohne Versicherungsschutz sollten 80% der entstandenen Schäden durch die ISB ersetzt werden. Geschädigten mit einem Versicherungsschutz wurde versprochen die mögliche Lücke zwischen Versicherungsschutz und tatsächlichem Schaden durch die ISB schließen zu können.

„96 % Der Anträge sind bewilligt“

<https://isb.rlp.de/home/detailansicht/neues-konzept-startet-im-juli-2025.html>

War die große Schlagzeile zum 4. Jahrestag der Hochwasserkatastrophe am 14. Juli 2025. Als unmittelbar von der Flut und auch von den geschilderten Folgeproblemen Betroffener kam mir und gewiss vielen anderen diese Schlagzeile recht zynisch vor.

Als Initiatoren dieses Treffens sind uns einige der verbliebenen 4 % allein hier in Mayschoß bekannt. Das ist Anlass genug, diesem Thema einmal eine größere Bühne zu bieten. Wir haben Fälle gesammelt, die ihre Problematik öffentlich machen möchten. Es ist uns darüber hinaus vollkommen bewusst, dass viele weitere, die vergleichbare Probleme haben, sich scheuen damit an die Öffentlichkeit zu gehen, weil sie um im Nachgang negative Effekte seitens der ISB fürchten.

Beispielhaft einmal unser Fall.

Wir – mein Onkel Jürgen Zörner & ich Thorsten Rech – waren als Eigentümer des Bahnhofs Mayschoß versichert. Es bleibt danach aber eine unversicherte Schadenssumme von gut 400.000,00 Euro. Wir sind inzwischen fertig. Das Gebäude ist neu aufgebaut. Hierbei haben wir bereits eine hohe Summe Eigenmittel verwenden müssen. Das Nebengebäude (Garage etc.) und die Finalisierung der Heizung (noch immer ein Provisorium) können wir ohne die versprochenen Gelder der ISB nicht allein stemmen. Bei einer Schadenslage von 100% (!) haben wir den Antrag vor 2,5 Jahren gestellt. Bewilligung haben wir keine. Immer wieder Nachfragen und Zweifel am mehrfach überarbeitenden Gutachten von einem zweifellos professionellen und im Thema befindlichen Gutachter (Kontakt stellen wir im Zweifel gerne her). „Spiel auf Zeit“ und keinerlei Möglichkeit der direkten Kommunikation zur unmittelbaren Klärung scheinbar offener Punkte. Wir haben bereits Ortstermine angeboten und über Ministerien, Minister und den Bundespräsidenten einen Anschub versucht. Fehlanzeige. Eine Lösung ist nicht in Sicht. Keine Bewilligung vorhanden. Wir sind wohl Teil der 4%.

Vielmehr stellt sich aber darüber hinaus die dringende Frage, wie viel Prozent der bewilligten Gelder wurden inzwischen schnell und unkompliziert ausgezahlt? Also Sachstand „Antrag bewilligt“ (96% ?) und Auszahlung offen bzw. nicht abgeschlossen. Das ist das wesentlich größere Problem und hier sind uns eine Vielzahl von Fällen bekannt, von denen wir einige mithilfe des angehangenen Fragebogens dokumentiert haben. Einige werden wir zum obigen Termin zum Gespräch einladen.

Die Verbandsgemeinde Altenahr ist gerne bereit zum Thema Stellung zu nehmen. Ich habe die Fraktionen informiert und kann auch für meine Fraktion der Freien Wähler Gemeinschaft Ahr-Eifel sprechen. Unser Verbandsgemeindebürgermeister Dominik Gieler ist ebenfalls informiert und sicherlich zu einem Statement bereit. Möglicherweise auch zum Termin anwesend. Vielleicht gelingt es uns auch mit Vertretern der ISB oder der Politik ins Gespräch zu kommen. Erster Wunsch ist jedoch, diesem Thema eine breite Öffentlichkeit zu geben. Uns wurde stets versprochen, dass wir nicht vergessen werden.

Deswegen hiermit eine herzliche Einladung zu unserem Termin.

Pressegespräch Aufbauhilfe ISB Hochwasser 2021

Am: 17. September 2025

Um: 18:00 Uhr

Im: Bahnsteig 1 | Eurode-Platz 1 | 53508 Mayschoß

Kontakt: Thorsten Rech | info@bahnsteig1.org | 0176 61 76 75 92

Wir freuen uns auf ihre Rückmeldung.

Mit herzlichen Grüßen aus dem schönsten Tal der Welt

Thorsten Rech

Annelise Baltes

Anhang

ISB Fragebogen zum Termin am 17.09.2025 um 18:00 Uhr
Bitte ausfüllen oder kopieren und per Mail an info@bahnsteig1.org
senden. Betreff „Fall ISB Termin 17.09.“

Name:

Adresse des betroffenen Objektes:

Antragnummer:

Art des Antrags (privat / Gewerbe):

Datum der ersten Antragstellung:

Aktueller Sachstand/Problemlage: